

## Unterrichtseinheit 1 „Trauer und Trost“<sup>1</sup>

Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit wird die Kompetenz „die Schülerinnen und Schüler können Anteil an Freude und Trauer nehmen und verfügen über entsprechende Zeichen der Zuwendung“<sup>2</sup> gefördert.

Möglicher Verlauf der Unterrichtseinheit

1. Stunde	Trauer und Trost: eine Annäherung an das Thema (Brainstroming)
2. Stunde	Trauer wahrnehmen (Trauerbilder gestalten)
3. Stunde	Klagepsalmen gestalten (Trauer im Standbild, Klagepsalmen kennenlernen)
4. Stunde	Trauergedichte schreiben (Gefühle ausdrücken)
5. Stunde	Trost spenden (Trostgesten entwickeln, weitere Psalmen kennenlernen)
6. Stunde	Trostgedichte schreiben (Gefühle ausdrücken)
7. Stunde	Hoffnung haben (ein Trostlicht gestalten)

### 1. Stunde

Zunächst wird das Vorwissen der Schüler\*innen aktiviert, indem allerlei Trauerlebnisse und verschiedene Trostideen gesammelt, auf Sprechblasen notiert und auf zwei Plakaten visualisiert werden. Anschließend wird in einem philosophischen Gespräch der Frage nachgegangen, ob „trauern“ und „Traurig sein“ das Gleiche ist.

---

<sup>1</sup> Grundlagen erarbeitet von Maren Steen-Drechsler.

<sup>2</sup> KC Ev. Religion Grundschule, S. 16.



## 2. Stunde

In dieser Stunde nähern sich die Schüler\*innen dem Gefühl „Trauer“, indem sie Bilder zur Thematik zeichnen. Diese werden dann (freiwillig) im Plenum vorgestellt und besprochen. Anschließend erhalten die Schüler\*innen ein Arbeitsblatt, auf dem sie passende Wörter zum Thema markieren. Diese Aufgabe bereitet die 4. Stunde der Einheit vor.



Beispielbilder „Trauer“



Welche Wörter passen für dich zur Trauer? Male sie an.

erschrecken kaputt machen hell schwach  
weinen Angst Kälte  
niedergeschlagen Liebe Freude Eifersucht  
Vertrauen Hoffnung matt singen  
müde lustlose Wärme  
Mut erschöpft Wut  
Sehnsucht Erinnerung  
laut schreien stark Dankbarkeit verstecken  
wegrennen sich verkriechen Hass beten schlimm  
verwirrt Frieden kraftlos  
Dankbarkeit  
dunkel  
lächeln stumm  
schlagen

### 3. Stunde

In dieser Stunde stellen die Schüler\*innen Trauer bzw. Trauerwörter zunächst in Standbildern nach, dann bearbeiten sie das Arbeitsblatt „Klagepsalmen“.



Standbild „Trauer“

## Klagepsalmen

Psalmen sind sehr alte Worte aus der Bibel. Es sind Lieder, Texte und Gedichte.

Lies dir die Sätze durch und entscheide dich dann für einen **Klagepsalm**. Gestalte dann zu dem von dir ausgewählten Psalm ein passendes Bild.

<b>Sammle meine Tränen in einen Krug.</b> (Psalm 56,9)	<b>Ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort.</b> (Psalm 22,3)	<b>Ich bin in tiefem Schlamm versunken und finde keinen Halt mehr.</b> (Psalm 69,3)	<b>Die Angst presst mir das Herz zusammen.</b> (Psalm 25, 17)
<b>Das Wasser geht mir bis an die Kehle.</b> (Psalm 69, 2b)	<b>Ich weine die ganze Nacht, mein Bett ist durch nässt von Tränen.</b> (Psalm 6,7)	<b>Ich bin wie ein zerbrochenes Gefäß.</b> (Psalm 31,13)	<b>Aus der Tiefe rufe ich zu dir. Höre meine Stimme.</b> (Psalm 130,1)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



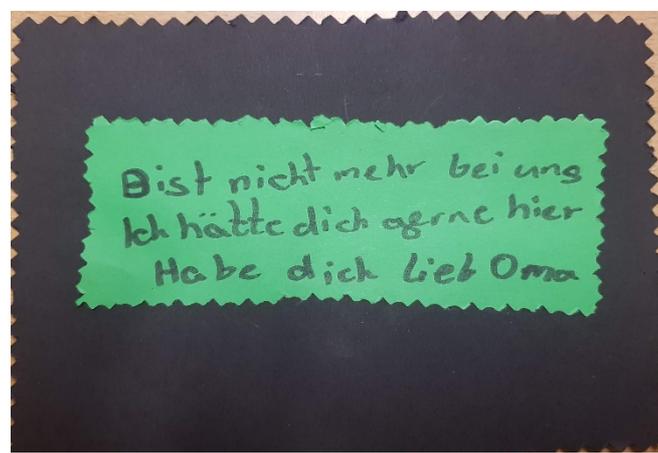
Gestaltung der Klagepsalmen

#### 4. Stunde

Nun schreiben die Schüler\*innen ein Gedicht zum Thema „Trauer“ und präsentieren es anschließend ihren Mitschüler\*innen. Dabei sollen die Gefühle besonders in den Blick genommen werden. Die Schüler\*innen können folgende Gedichtformen wählen: Haiku, Elfchen, Akrostichon, Rondell. Sie können bei der Einzelarbeit auf das Arbeitsblatt mit den Trauerwörtern zurückgreifen (2. Stunde).

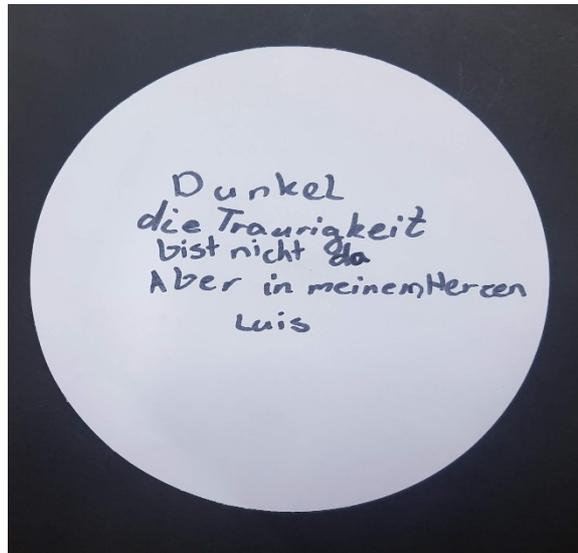
Das „Haiku“ ist ein japanisches Kurzgedicht, dessen Form sich im Deutschen gut nachbilden lässt und das viele Möglichkeiten bietet, sich auf Wesentliches zu besinnen.

Es besteht aus drei Zeilen mit je 5 – 7 – 5 Silben und ist reimlos.



Beispiel Haiku

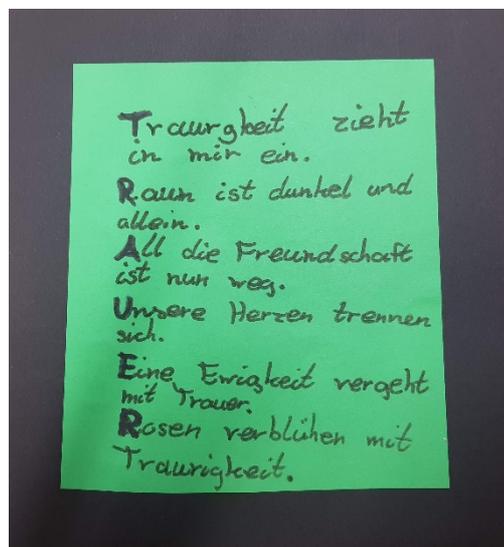
Das „Elfchen“ folgt einer vorgegebenen Form. Es besteht immer aus elf Wörtern; daher hat es auch seinen Namen. Diese elf Wörter werden auf fünf Zeilen, die so genannten Verse, verteilt.



Beispiel Elfchen

Der Begriff „Akrostichon“ stammt aus der griechischen Sprache: „Akros“ = das Äußerste, das Oberste und „stichos“ = Vers, erster Buchstabe eines Verses.

Ein Akrostichon ist ein antikes Schreibspiel bzw. Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes senkrecht untereinander geschrieben werden.



Beispiel Akrostichon

Ein Rondell ist ein Gedicht aus acht Zeilen. Es steht immer 1 Satz in einer Zeile. Ein Rondell besteht aus 5 verschiedenen Sätzen. Die 1., 4. und 7. Zeile eines Rondells sind immer gleich. Die 2. und 8. Zeile eines Rondells sind ebenfalls gleich.

## 5. Stunde

Nun soll es vermehrt um Trost gehen, weshalb das Brainstormingplakat der ersten Stunde erneut betrachtet wird. Trostgesten werden entwickelt und in Standbildern dargestellt, bevor das Arbeitsblatt „Psalmen“ bearbeitet wird.

## Trostpsalmen

Psalmen sind sehr alte Worte aus der Bibel. Es sind Lieder, Texte und Gedichte.

Lies dir die Sätze durch und entscheide dich dann für einen **Psalm**. Gestalte dann zu dem von dir ausgewählten Psalm ein passendes Bild.

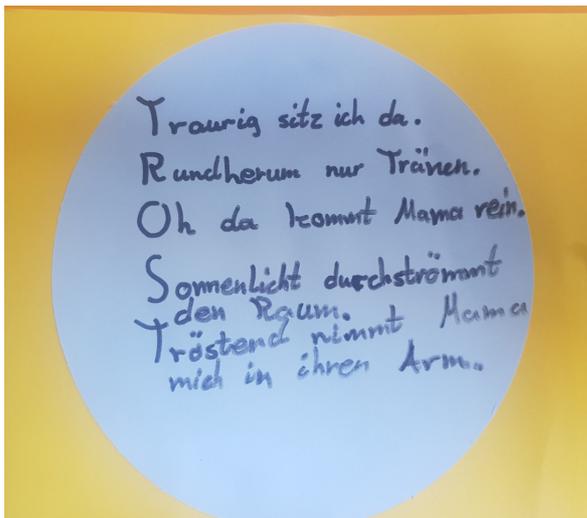
<b>Und wenn ich wandere im finsternen Tal, bist du bei mir.</b> (Psalm 23,4)	<b>Du tröstest mich in der Angst.</b> (Psalm 4,2)	<b>Du hörst mein Weinen.</b> (Psalm 6,9)	<b>Du gibst mir Halt, du biestest mir Schutz.</b> (Psalm 59, 10)
<b>Denn du bist mein Fels und meine Burg.</b> (Psalm 31,4)	<b>Du machst mir das Dunkel hell.</b> (Psalm 18,29)	<b>Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.</b> (Psalm 139,5)	<b>Du bist Sonne und wärmst mich.</b> (Psalm 84,12)

---

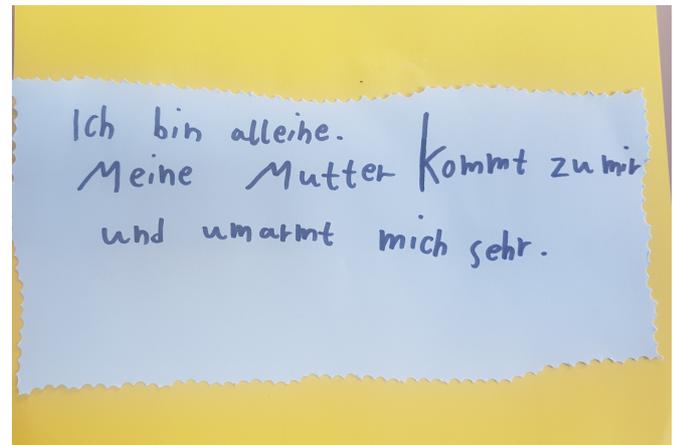
---

## 6. Stunde

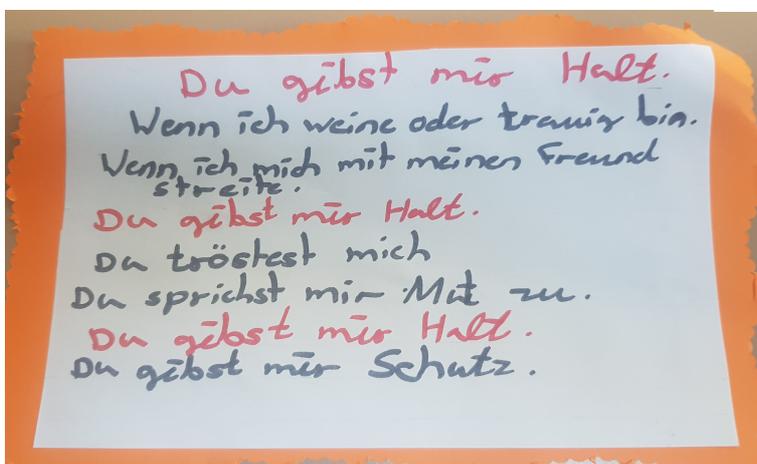
Analog zu den Trauergedichten werden Trostgedichte verfasst und den Mitschüler\*innen präsentiert.



Beispiel Akrostichon



Beispiel Haiku



Beispiel Rondell

## 7. Stunde

Diese Stunde schließt die Unterrichtseinheit ab. Es entsteht ein Trostlicht, das Hoffnung spenden kann. Dieses Licht können die Schüler\*innen behalten oder an jemanden verschenken, der Trost gebrauchen kann.

### Ein Trostlicht

#### **Du benötigst:**

- Einen Trostpsalm oder ein Trostgedicht
- Marmeladenglas o.ä.
- Pergamentpapier, Strohseide o.ä.
- Naturbast
- Evtl. kleine Filzblumen – herzen o.ä.

Suche dir einen Trostpsalm oder ein Trostgedicht, der/das dir besonders gut gefällt.

Gestalte ein Trostlicht - Tischleuchte.



## Unterrichtseinheit 2 „Mein Trostbuch“<sup>3</sup>

Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit wird die Kompetenz „die Schülerinnen und Schüler können Anteil an Freude und Trauer nehmen und verfügen über entsprechende Zeichen der Zuwendung“<sup>4</sup> gefördert.

Möglicher Verlauf der Unterrichtseinheit

1. Stunde	Trauer und Trost: eine Annäherung an das Thema (Symbole deuten)
2. Stunde	Trost spenden (Trostgesten erarbeiten)
3. Stunde	Trost und Klage in der Bibel (Psalmen deuten)
4. Stunde	Trost für unterwegs (ein Trostbuch gestalten)

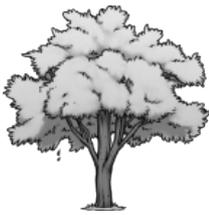
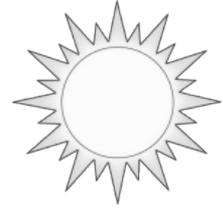
### 1. Stunde

Die Schüler\*innen erhalten in Kleingruppen Bildkarten, die sie zunächst betrachten, dann sortieren. Dabei erarbeiten sie, dass die Bilder „Hoffnung/Trost“ bzw. „Trauer/Angst“ symbolisieren. Im anschließenden Unterrichtsgespräch werden die Erfahrungen der Schüler\*innen zu diesen Themen verbalisiert.

---

<sup>3</sup> Grundlagen erarbeitet von Alexandra Wilde.

<sup>4</sup> KC Ev. Religion Grundschule, S. 16.



## 2. Stunde

In dieser Stunde erarbeiten die Schüler\*innen Trostgesten. Sie stellen dazu Standbilder.

Die Lehrkraft kann diese Bilder fotografieren, so dass anschließend eine „Trostkartei“ entstehen kann.

Folgende Trostgesten könnten genannt/dargestellt werden:

- in den Arm nehmen
- behutsame Fragen stellen
- sanft die Wange berühren
- für den Trauernden da sein
- einander anschauen
- Zuversicht geben
- beschützen
- zusammen schweigen
- gemeinsam Bilder/ Fotos ansehen
- einander die Hand geben
- gemeinsam Musik hören
- beieinander sein
- erzählen
- auf den anderen zugehen
- zuhören
- beieinander sitzen
- gemeinsam weinen
- die Hand auf die Schulter legen
- die Hand auf die Knie legen
- gemeinsam beten
- Hilfe anbieten
- übers Haar streichen
- Gefühle teilen
- Tränen trocknen



## 3. Stunde

Nun lernen die Schüler\*innen verschiedene Psalmworte kennen. In Partnerarbeit versuchen sie diese wieder zu Kategorisieren. Dann gestaltet jedes Kind sein favorisiertes Psalmwort.

Das Wasser geht mir bis an die Kehle.

(Psalm 69, 2b)

Du gibst mir Halt, du biestest mich  
Schutz.(Psalm 59, 10)

Denn du bist mein Fels und  
meine Burg(Psalm 31,4)

Ich weine die ganze Nacht, mein  
Bett ist durch nass von Tränen.  
(Psalm 6,7)

Ich bin wie ein zerbrochenes Gefäß.

(Psalm 31,13)

Und wenn ich wandere im  
finsternen Tal, bist du bei mir.  
(Psalm 23,4)

Du bist Sonne und wärms  
mich.(Psalm 84),12

Ich bin in tiefem Schlamm versunken  
finde keinen Halt mehr.

(Psalm 69,3)

Du tröstest mich in der Angst(Psalm  
4,2)

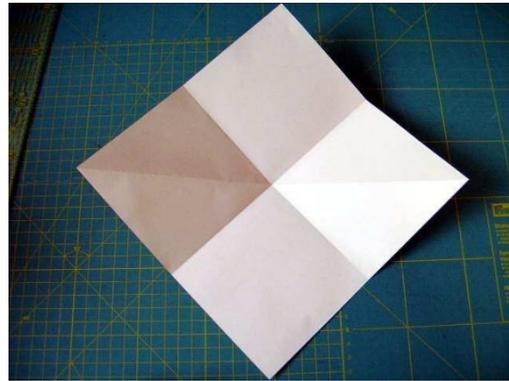
Sammle meine Tränen in einen  
(Psalm 56,9)

Von allen Seiten umgibst du mich und hält  
deine Hand über mich(Psalm 139,5)

Die Angst presst mir das Herz zusammen  
(Psalm 25, 17)

#### 4. Stunde

In der Abschlusstunde der Unterrichtseinheit gestalten die Schüler\*innen ihr individuelles Trostbuch für die Hosentasche. Die darin enthaltenden Bilder/Verse spenden ihnen Trost, wenn es nötig ist.



Du  
bist die Sonne  
und machst mich warm.  
Psalm, 84,12

Deine Hand  
hält mich fest.  
Psalm, 63,9

Du  
bist wie eine  
Mutter, die einen  
tröstet. Jesaja 66,13

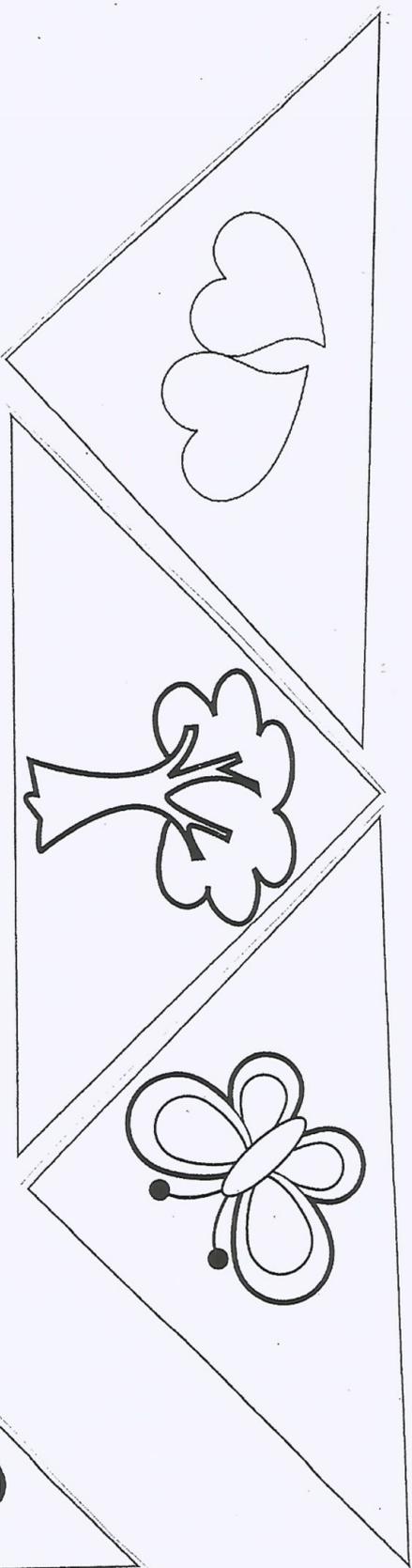
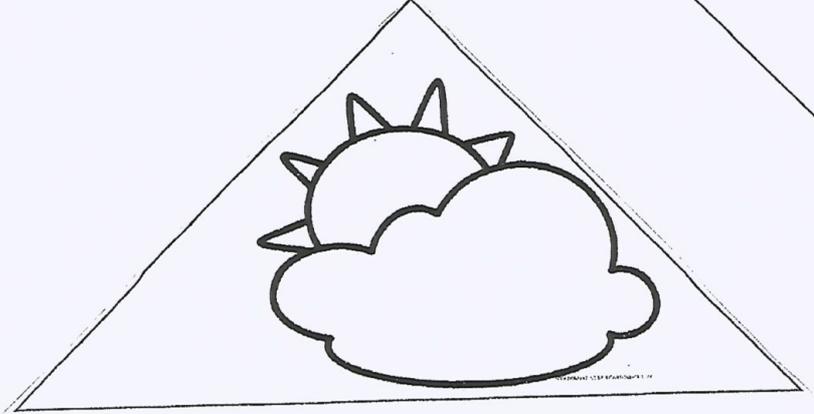
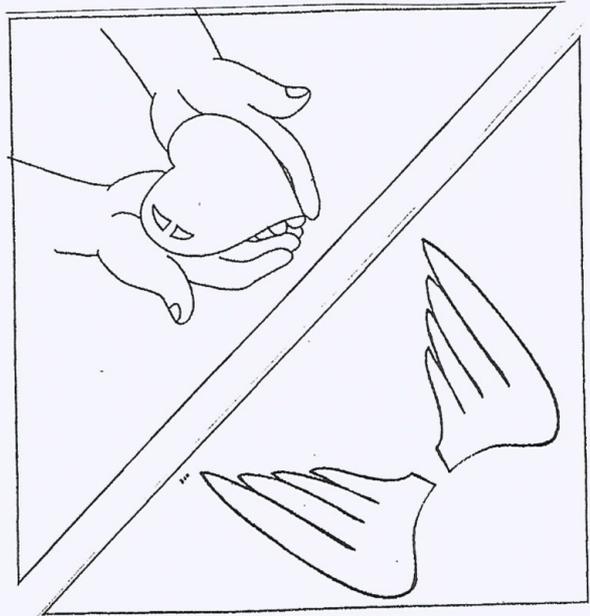
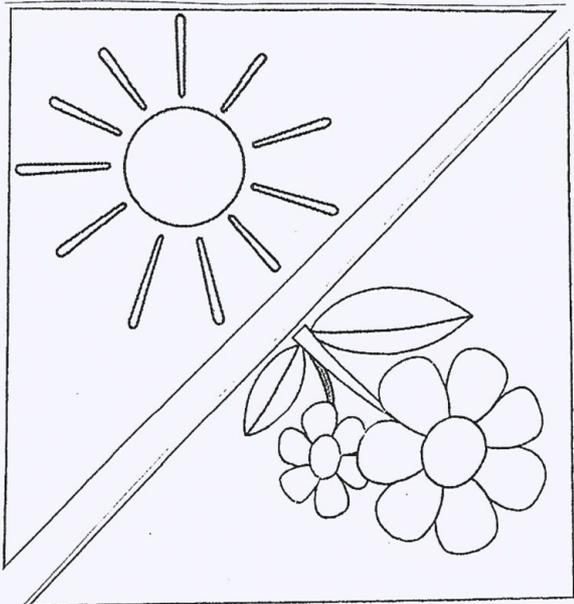
Dein Wort  
ist meines Fußes  
Leuchte und Licht auf  
meinem Weg. Psalm, 119,105

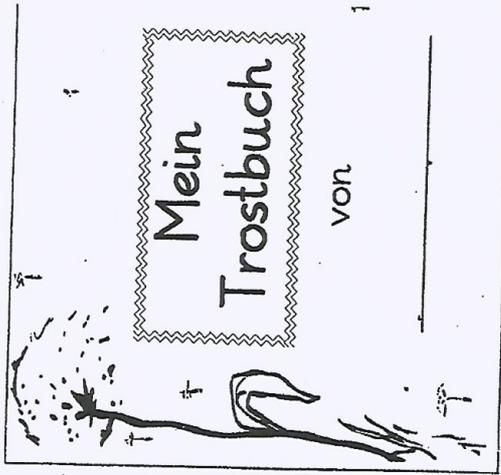
Du tröstest  
mich in der Angst  
Psalm, 4,2

Ich bin  
wie ein einsamer  
Vogel auf dem Dach.  
Psalm, 102,8

Der Herr  
ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Psalm, 23,1

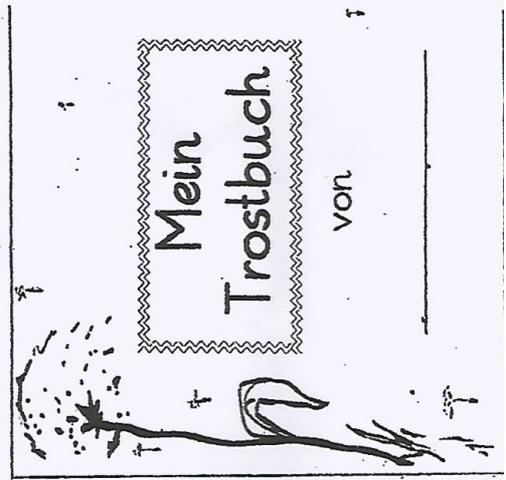
Und wenn  
ich wandere im  
finstern Tal, bist du bei  
mir. Psalm, 23,4





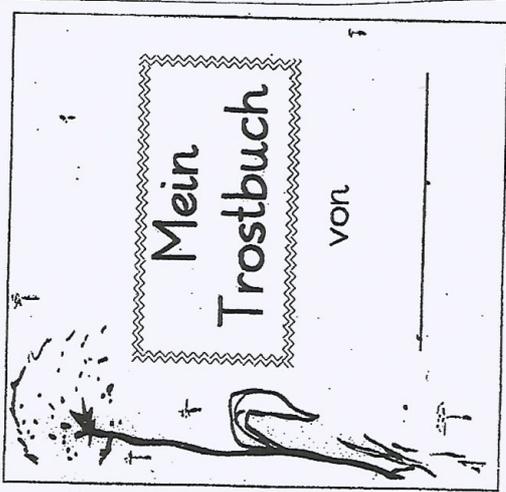
Mein  
Trostbuch

von \_\_\_\_\_



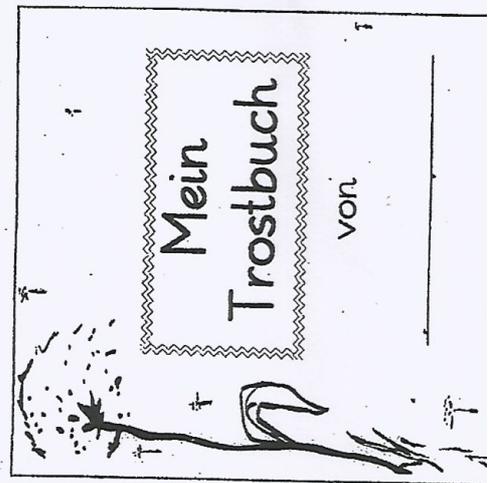
Mein  
Trostbuch

von \_\_\_\_\_



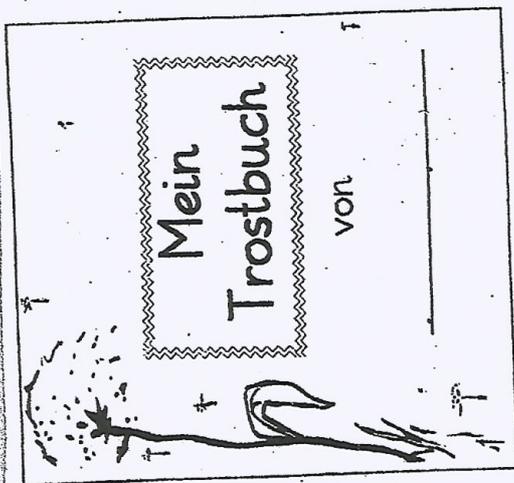
Mein  
Trostbuch

von \_\_\_\_\_



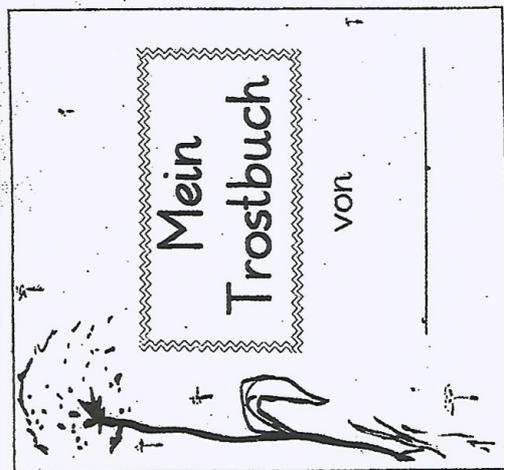
Mein  
Trostbuch

von \_\_\_\_\_



Mein  
Trostbuch

von \_\_\_\_\_



Mein  
Trostbuch

von \_\_\_\_\_